



Gemeinsame Presseerklärung der Städte Rees, Kalkar, Kleve und Emmerich am Rhein sowie der Sparkasse Rhein-Maas

RhineCleanUp 2019

*Mit Rees, Kalkar, Kleve und Emmerich am Rhein beteiligen sich alle dem Rhein
anliegenden Kommunen im Kreis Kleve am RhineCleanUp 2019*

KREIS KLEVE. Finanziell unterstützt durch die Sparkasse Rhein-Maas beteiligen sich mit den Städten Rees, Kalkar, Kleve und Emmerich am Rhein alle vier Rheinstädte des Kreises Kleve am so genannten RhineCleanUp 2019. Ziel dieser Gemeinschaftsaktion ist es, am 14. September in der Zeit von 10 bis 13 Uhr die Uferbereiche des Rheins von Müll zu befreien. Alle, die diese Umweltaktion unterstützen wollen, sind herzlich eingeladen, sich in den vier Städten ehrenamtlich zu engagieren und die Rheinschiene von Unrat zu befreien. Auf der Internetseite www.rhinecleanup.org sind allgemeine Informationen erhältlich.

Vorstandsvorsitzender Michael Wolters zum Engagement der Sparkasse Rhein-Maas:

Umweltschutz verkörpert den Nachhaltigkeitsansatz der Sparkassen.

Die Aktion RhineCleanUp verkörpert auf ideale Weise den Ansatz „Gemeinsam allem gewachsen“ gleich auf mehreren Ebenen: viele Sparkassen entlang des Rheins beteiligen sich an der Aktion und mit unserem Einsatz zeigen wir zugleich unsere Verbundenheit mit den Kommunen und Menschen in unserem Geschäftsgebiet. So unterstützen wir durch die Bereitstellung von Arbeitsmaterialien, fördern das Dankeschön-Catering für die Helfer und auch Sparkassen-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden selbst vor Ort mit anpacken und ihren Beitrag zu dieser tollen Aktion leisten.

Dabei ist uns bewusst, dass eine eintägige Veranstaltung nicht zur nachhaltigen Reinhaltung führt, mit allen Beteiligten hoffen wir aber, Aufmerksamkeit zu wecken und Bewusstsein zu verstärken, wie wir mit unserer Umwelt umgehen.

Informationen aus den Städten:

Rees:

Alle Sammlerinnen und Sammler treffen sich um 10 Uhr vor dem Reeser Rathaus (Markt 1, 46459 Rees). Nach der Herausgabe von Handschuhen, Greifern und Müllbeuteln sowie der Klärung einiger organisatorischer Dinge, startet die Aktion. Mit drei Fahrzeugen fahren Mitarbeiter des städtischen Bauhofbetriebes den eingesammelten Müll ab. Die mobil einsetzbaren Fahrzeuge des Bauhofes machen es möglich, dass auch in den Ortschaften der Stadt Rees, entlang des Rheins, gesammelt werden kann. Die Aktion „RhineCleanUp“ endet um 13 Uhr mit einer kleinen Dankeschön-Bewirtung vor dem Reeser Rathaus. Eine vorherige Anmeldung zu der Aktion ist nicht erforderlich. Ansprechpartner ist: Jörn Franken, joern.franken@stadt-rees.de, 02851 51-145.

Kalkar:

In Kalkar – immerhin bilden 14 Rheinkilometern die Stadtgrenze – können sich alle engagierten Müllsammler am Samstag ab 10 Uhr an drei Zugängen treffen: in Grieth am Parkplatz Steinboot/Fähre; in Hönnepel am Deich/Klärwerk und in Niedermörmter am Parkplatz Fähre/Flutmulde. Die Treffpunkte sind mit Plakaten gekennzeichnet und Mitarbeiter des Städt. Bauhofs sind vor Ort um Handschuhe, Greifzangen und Müllbeutel auszugeben. Die gefüllten Mülltüten werden an den Treffpunkten gesammelt und an diesem Samstag noch abgefahren. Bürgermeisterin Britta Schulz ist als Sammlerin an der Flutmulde und an den Wegen um den Sportboothafen aktiv. Ab 12 Uhr sind alle Aktiven der Aktion „RhineCleanUp“ zu einem kleinen Imbiss eingeladen: das Landhaus-Café am Rhein, nur wenige Schritte von der Fährstation Reeserschanz gelegen, bietet als Dankeschön Flammkuchen und alkoholfreie Erfrischungsgetränke an. Anmeldungen sind nicht erforderlich; weitere Informationen zur Aktion bei der Touristik-Information Kalkar: 02824 13-120 oder per Email: tik@kalkar.de

Kleve:

Treffpunkt ist am 14. September 2019, 10 Uhr, Parkplatz der ADM Spyck GmbH (Rheinstraße 24 / Kleve Salmorth). Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Am Treffpunkt wird eine kurze Einweisung erfolgen, Müllbeutel sowie Handschuhe werden an die Helfer

ausgegeben. Greifer stehen in begrenzter Anzahl ebenfalls zur Verfügung. Anschließend wird gesammelt. Getränke und ein kleiner Imbiss für die Helfer stehen vor Ort bereit. Sollten Sie mit einer größeren Gruppe teilnehmen wollen, teilen Sie bitte die voraussichtliche Teilnehmerzahl bis zum 06.09.2019 an Frau Lehbrink (Ansprechpartner der Stadt Kleve - ines.lehbrink@kleve.de, 02821-84-342) mit.

Emmerich am Rhein:

Wie im vergangenen Jahr treffen sich die Sammler an verschiedenen Startpunkten, um einen möglichst großen Uferbereich absuchen zu können. Wo die Startpunkte genau sein werden, wird die Stadt Emmerich am Rhein erst einige Tage vor dem RhineCleanUp bekannt geben. An allen Sammelpunkten stellen die Kommunalbetriebe und das lokale Entsorgungsunternehmen Greifer, Müllbeuteln und Container zur Verfügung. Die Aktion endet an den verschiedenen Orten mit einem kleinen Imbiss. Aus organisatorischen Gründen bittet die Stadt Emmerich am Rhein alle Sammler sich in den kommenden Tagen im Rathaus zu melden. Dies kann ganz einfach mit einer Email an stadtverwaltung@stadt-emmerich.de oder unter der zentralen Rufnummer 02822/75-0 erfolgen.